

Medaille zu 10 Dukaten auf die Krönung Josephs II. 1764

Kostbare Medaillen verbreiteten das politische Programm sowie den Ruhm der Kaiser und Kaiserinnen auf den Frankfurter Messen.

Medaillen waren seit dem 16. Jahrhundert begehrte Sammel- und Handelsobjekte. Die zu den Krönungen hergestellten Stücke zeigen Bildnisse, Allegorien oder politische Wahlsprüche als Teil der politischen Programme der Kaiser. Zu sehen ist auf der einen Medailleseite das Porträt Leopolds I. mit Lorbeerkranz und im Harnisch. Die Insignien seiner Macht, Krone, Szepter und Schwert, sind auf der anderen Seite der Medaille zu sehen.

Informationen

1764 (Datierung)

Medaille

Gold

Durchmesser: 4,55 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt

Inv. MJF1948.1
